

Konfirmationsjubiläum 2023

Nach drei Jahren Pause fand auf Einladung des Bezirksapostels wieder ein besonderer Gottesdienst für Konfirmationsjubilare statt. Im Bezirk Frankfurt waren die Konfirmanden der Jahrgänge 1973 und 1998, die ihr 50-jähriges und 25-jähriges Konfirmationsjubiläum begehen, in den Gottesdienst mit Hirte Christopher Groß in die Bad Vilbeler Kirche eingeladen.

Schon vor diesem Termin erhielt Hirte Groß bewegende Rückmeldungen einiger Jubelkonfirmanden.

Er ging in seiner Predigt zunächst auf die Bibelworte ein, die seinerzeit den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit auf ihren Glaubensweg gegeben wurden. 1973 lautete es „‚Wer den Herrn fürchtet, der hat eine sichere Festung" (Sprüche 14,26). Vor 25 Jahren übermittelte Stammapostel Fehr ein Bibelwort aus 1.Mose 12,2: „Ich will dich segnen … und du sollst ein Segen sein!" Diese Zusagen seien sowohl Bekenntnis als auch Aufgabe und begleiteten die Gläubigen das ganze Leben.

Bekenntnis zu Jesus

Vom Bekenntnis handelte auch das Bibelwort aus 1. Timotheus 1,15 zum Jubiläumsgottesdienst: „Das ist gewisslich wahr und ein teuer wertes Wort: Christus Jesus ist in die Welt gekommen, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin.“

Die nachösterliche Zeit erinnere daran, dass der auferstandene Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern erschien. Die Begegnungen mit ihm erweiterten nicht nur ihre Wahrnehmung, sondern bewirkten eine entscheidende Wende in ihrem Leben. Jesus bekenne sich auch heute zu den Sündern und gäbe jederzeit aufs Neue die Möglichkeit, sich auch zu ihm zu bekennen, so sagte der Hirte.

Als Beispiel führte Hirte Groß unter anderem Paulus an, der vom Verfolger zum Bekenner des christlichen Glaubens wurde. Paulus sei Vorbild für alle Sünder, die durch die Gnade Gottes Heil erlangen können. So schloss der Hirte den Predigtteil mit einem Wort aus Hebräer 10,23 „Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.“

Bekenntnis der Hoffnung

Bezirksevangelist Klaus Heubach, der vor 50 Jahren in Bad Vilbel konfirmiert wurde, erinnerte in seinem Predigtbeitrag auch an so manche Mitkonfirmanden, die inzwischen bereits in der Ewigkeit seien und ebenso am Bekenntnis der Hoffnung festhalten.

Nach dem Gottesdienst wurden noch Erinnerungsfotos gemacht und es gab anschließend Gelegenheit, sich bei kleiner Verpflegung zu unterhalten und Gemeinschaft mit Glaubensgeschwistern zu pflegen.

23. April 2023

Text: Regina Hoffmann

Fotos: Hans-Jürgen Wohlfarth


1998 - 25 Jahre
Ich will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein!


1973 - 50 Jahre
Wer den Herrn fürchtet, hat eine sichere Festung ...



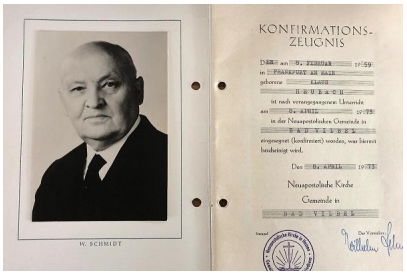









262


KONFIRMATIONS-
ZEUGNIS
Neuapostolische Kirche
Gemeinde in

